

GEMEINDEBRIEF

Gemeindebereich Friedenskirche



2/2023

Juni

Juli

August



Aus dem Inhalt:

- Partnerschaft gemeinsam erlebt
- Seniorengeburtstage
- Presbyteriumswahl 2024



Andacht	02 - 03
Gemeindeleben	04 - 12
Gemeinde fördern	12
Aus dem Presbyterium	13
Gemeindeleben	14 - 15
Leben begleiten	15
Emmauskirchengemeinde	16 - 17
Grafschafter Diakonie	18 - 19
Gemeindeleben im Überblick	20 - 21
Predigtplan und Gottesdienste	22 - 23
Familienzentrum	24 - 25
Auf allen vieren	26 - 27
Im Alter	28
Mit Sang und Klang	29
Von 5 bis 25	30 - 33
Gemeinde von A-Z - Hilfen	34 - 35
Wir sind für Sie da & Impressum	36

Monatsspruch für Juli:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. (Matthäus 5, 44-45)

Liebe Gemeinde, schon mit der Nächstenliebe ist das so eine Sache: „Wer ist denn mein Nächster?“, wird Jesus von einem frommen Mann gefragt, und Jesus antwortet mit der Geschichte vom „Barmherzigen Samariter“. Na klar, denken wir, die Nächstenliebe ist der Kern dessen, was Jesus gelebt und vorgelebt hat.

Und wir geben als Christinnen und Christen auch unser Bestes, um Jesus auf diesem Weg der Nächstenliebe nachzufolgen, auch wenn es uns manchmal nicht leichtfällt.

Aber was für eine Zumutung ist die Feindesliebe! „Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.“ Ist das nicht nur ein frommer Wunsch?

Und doch ist diese Stelle in der Bergpredigt nicht die Einzige in der Bibel, die von der Feindesliebe handelt: Im 1. Samuel-Buch, im Kapitel 24, wird erzählt, wie David, der nach Gottes Willen König werden soll, von seinem Vorgänger, König Saul, verfolgt wird. Saul stellt David mit einer großen Streitmacht nach, bekommt ihn aber nicht zu fassen.

Dann geschieht es, dass Saul „mal austreten muss“ – ausgerechnet in der Höhle, in der David sich versteckt hat. Nichts ahnend geht Saul seinem „Geschäft“ nach, während David sich anschleicht und einen Zipfel von Sauls Gewand abschneidet. Als Saul wieder draußen ist, gibt David sich zu erkennen und zeigt als Beweis, dass er Saul nichts Böses will, den abgeschnittenen Zipfel des Gewandes. Und Saul antwortet: „Du bist mir gegenüber im Recht! Denn du hast Gutes an mir getan, ich aber habe dir Böses angetan! ... Du hast mich nicht ge-

tötet, obwohl der HERR mich in deine Hand gab. Wenn einer auf seinen Feind trifft, lässt er ihn dann in Frieden seinen Weg ziehen? Nein! Du aber hast das heute getan! Der HERR soll dich dafür belohnen, dass du mich an diesem Tag verschont hast.“ Und dann zieht Saul mit seiner Streitmacht wieder nach Hause ... David hat sich so als Friedensstifter erwiesen, so wie Jesus es in der Bergpredigt auch sagt: „Glücklich sind die, die Frieden stiften. Denn sie werden Kinder Gottes heißen.“ (Matthäus 5, 9).

Wie ist es nun also mit der Feindesliebe – ist sie ein frommer Wunsch?
Wenn Sie mich fragen: Ja und Nein.

Ja, denn manchmal ist es nicht möglich, einen „Verfolger oder Feind“ mit einer großzügigen Geste umzustimmen, so wie David es getan hat. Gegen manche Feinde muss man sich und seine Lieben verteidigen, um nicht selbst zu sterben oder die, die der eigenen Fürsorge anvertraut sind, dem Tod auszuliefern.

Aber seinen Feind hassen, das muss man nicht. Denn Hass überdauert die Feindseligkeiten und facht sie immer wieder neu an.

Und auf der anderen Seite: Nein, Feindesliebe ist kein frommer Wunsch, wenn ich daran denke, dass aus Feinden Freunde werden können, wie die Geschichte gezeigt hat:

Deutsche und Franzosen sind Freunde geworden, auch wenn die Interessen nicht immer identisch sind. Dasselbe gilt von Deutschen und Polen und von vielen anderen Völkern, die unter Hitlerdeutschland gelitten haben.

Ganz besonders berührend finde ich, dass jüdische Menschen heute wieder Freundschaften zu Deutschen und zu Deutschland pflegen, trotz der Geschichte von Vernichtung und Holocaust, die nie in Vergessenheit geraten darf.

Die Überwindung des Hasses hat nach dem Zweiten Weltkrieg erst den Frieden ermöglicht, den wir jahrzehntelang genießen konnten.

Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Krieg.

Lassen Sie uns hoffen, dass in nicht allzu ferner Zukunft auch die Zeit kommt, in der die gegenwärtigen Kampfhandlungen und der Krieg in der Ukraine dem Frieden, einem gerechten Frieden (!), weichen, einem Frieden, in der der frühere Gegner wieder menschliche Züge bekommt, anstatt nur die Fratze des ewigen Feindes.

Jesus sagt: "Liebt eure Feinde, betet für die, die euch verfolgen. Dann seid ihr Kinder eures Vaters im Himmel. Selig sind, die Frieden stiften."

Und der Apostel Paulus fordert uns auf: "Lebt mit allen Menschen in Frieden – soweit das möglich ist und es an euch liegt." (Römer 13, 18)

Die Sache mit der Feindesliebe ist nicht einfach, und sie ist und bleibt eine Zumutung. Aber ich sehe auch: NUR MIT DER FEINDESLIEBE, von der Jesus spricht, ist Frieden auf die Dauer möglich.

Gott gebe darum allen Kämpfenden in den Kriegen dieser Welt und uns allen die Einsicht und die Kraft, dass ohne Liebe, auch ohne Feindesliebe, kein Leben möglich ist, für niemanden!

Und Gott mache uns und alle Menschen so zu seinen Kindern, die Frieden stiften und Frieden leben – nach Gottes Willen und in der Nachfolge Jesu.

Friedliche Zeiten wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin
Beate Rosenbaum-Kolrep

Partnerschaft gemeinsam erlebt!

Partnerschaft gemeinsam erlebt mit der GKJTU (Gereja Kristen Jawa Tengah Utara)



Vom 15. bis 28. Februar waren drei Mitglieder unserer Partnerkirche -GKJTU- aus Indonesien, zu Besuch in unserem Kirchenkreis.

Um es vorweg zu sagen, dieser Besuch war ein voller Erfolg! Es war für uns eine außerordentliche Bereicherung, mit unseren javanischen Freunden zusammen zu sein. Für Debora, Tulus und Joko war der Aufenthalt eine ganz neue Erfahrung: Winter in Europa! So kalt hatten die drei sich den Februar am Niederrhein nicht vorgestellt.

Die Einladung an die Mitglieder der GKJTU, der kleinen protestantischen Minderheitskirche auf Java, war erfolgt, damit wir uns gemeinsam mit der Thematik „Bewahrung der Schöpfung“ beschäftigen und Mög-



16.02.2023

Besuch des Turmmuseums, Repelen

v.l.n.r.: Pfarrer Joko Suwiknyo Tyas Mahendro, Debora Suparni Soubroto (Leiterin des Diakoniewerks Sion-Stiftung – Yayasan Sion), Pfarrer Tulus Supriyanto (Generalsekretär)

lichkeiten zur Verbesserung ergründen und austauschen konnten.

Wir vom Partnerschaftsausschuss „Moers-GKJTU“ haben zusammen mit unseren Gästen ein rundes Programm absolviert:

Neben dem Besuch von verschiedenen Gemeinden waren wir auf einem Biolandhof, haben eine Abfallentsorgungsanlage und das Braunkohlerevier rund um Lützerath besichtigt. Wir haben bei Chor- und Konfirmandenstunden mitgemacht, ein Altenheim besucht und die Ausstellung „Das verlorene Paradies“ im Gasometer.



16.02.2023

Mittagessen bei der „Mahlzeit“ im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kamp-Lintfort



v.l.n.r.: Pfarrer Joko Suwiknyo Tyas Mahendro, Debora Suparni Soubroto (Leiterin des Diakoniewerks Sion-Stiftung – Yayasan Sion), Pfarrer Tulus Supriyanto (Generalsekretär)



16.02.2023
„Schöpfungsverantwortung“
Nachmittag mit Forum
Karayya, VEM im
Paul-Schneider-Haus,
Kamp-Lintfort

v.l.n.r.: Pfarrer Joko Suwiknyo Tyas Mahendro,
Pfarrer i.R. Christoph Roller (Vorsitzender Partnerschaftsausschuss)
Pfarrer Yoram Karysa (neuer Mitarbeiter der Vereinten Evangelischen Mission,
Regionaler Dienst Niederrhein – früher GMD)
Pfarrer Tulus Supriyanto (Generalsekretär)
Debora Suparni Soubroto (Leiterin des Diakoniewerks Sion-Stiftung – Yayasan Sion),



17.02.2023
Besuch der Kirche in
Schwafheim

v.l.n.r.: Dietmar Gudlick,
Debora Suparni Soubroto (Leiterin des Diakoniewerks Sion-Stiftung – Yayasan Sion),
PfarrerIn Kirsten-Luisa Wegmann,
Ruth Gudlick (Partnerschaftsausschuss)
Pfarrer Tulus Supriyanto (Generalsekretär)
Pfarrer Joko Suwiknyo Tyas Mahendro,



20.02.2023
Besuch beim
Abfallentsorgungszentrum
(AEZ) Asdonkshof,
Kamp-Lintfort

v.l.n.r.(hinten): Frank Wichmann (Partnerschaftsausschuss), Rolf Schuhmacher (Gemeinde
Lintfort), Michael Eckmann (Partnerschaftsausschuss), Pfarrer i.R. Christoph Roller
(Vorsitzender Partnerschaftsausschuss im Kameval), Elke Grobe (Partnerschaftsausschuss),
Pfarrer Tulus Supriyanto (Generalsekretär)

v.l.n.r.(vorne): Pfarrer Joko Suwiknyo Tyas Mahendro, Debora Suparni Soubroto (Leiterin des
Diakoniewerks Sion-Stiftung – Yayasan Sion), Comelia Bothen (AEZ), Diakonin Evalina
Pasaribu (Emmausgemeinde)



21.02.2023
Empfang beim
Superintendenten

v.l.n.r.: Pfarrer Joko Suwiknyo Tyas Mahendro,
Superintendent Pfarrer Wolfram Syben,
Pfarrer Tulus Supriyanto (Generalsekretär)
Debora Suparni Soubroto (Leiterin des Diakoniewerks Sion-Stiftung – Yayasan Sion),



23.02.2023
Besuch der
Seniorenereinrichtung
Friederike-Fliedner-Haus,
Kamp-Lintfort

v.l.n.r.: Pfarrer Joko Suwiknyo Tyas Mahendro,
Pfarrer Tulus Supriyanto (Generalsekretär),
PfarrerIn Dorothee Neubert (Lintfort),
Debora Suparni Soubroto (Leiterin des Diakoniewerks Sion-Stiftung – Yayasan Sion)



27.02.2023
Auswertungsgespräche
in der Superintendentur

v.l.n.r.: Pfarrer Joko Suwiknyo Tyas Mahendro,
Superintendent Pfarrer Wolfram Syben,
Debora Suparni Soubroto (Leiterin des Diakoniewerks Sion-Stiftung – Yayasan Sion),
Pfarrer Tulus Supriyanto (Generalsekretär)

Mit unserem Superintendenten Wolfram Syben und Engagierten aus den Gemeinden haben wir uns über unsere Schöpfungsverantwortung ausgetauscht und mit den Verantwortlichen der Stadt Kamp-Lintfort über den Strukturwandel sowie die umstrittenen Kiesabgrabungen gesprochen.

Wir haben in einer großen Gruppe in der Küche gestanden und gemeinschaftlich Essen zubereitet.

Darüber hinaus haben unsere Gäste Gottesdienste in Kapellen, Schwafheim, Kamp-Lintfort, Vluyt und den Partnerschaftsgottesdienst in Friemers-

heim mitgestaltet und: Sie haben den Blutwurstsonntagszug in Xanten erlebt, das karnevalistische Highlight am linken Niederrhein.

Der letzte Höhepunkt ihres Aufenthaltes war ein bunter Abschiedsabend im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Wir haben gemeinsam gegessen, gesungen und viel gelacht.

Unsere Besucher hatten für uns einen Film von und mit den Patenkindern des Adopsi Programms vorbereitet.

Das sog. Adopsi Programm, wird zurzeit von 15 Spendern aus unserem Kirchenkreis unterstützt. Monatlich werden 25,- € bzw. jährlich 300,- € für die Schul- und Berufsausbildung eines Kindes benötigt. Unsere beiden männlichen Besucher Tulus und Joko haben erzählt, dass sie es mit Hilfe des Adopsi Programms geschafft haben, Pfarrer zu werden. Beide sind hervorragende Beispiele dafür, dass das gespendete Geld den richtigen Weg findet. Kontakt für weitere Interessenten: christoph.roller@ekir.de.

Inzwischen sind unsere drei Gäste wieder in ihre Heimat zurückgekehrt. Sie haben bei uns viele und vielfältige Eindrücke hinterlassen.



27.02.2023

Abschiedsabend im
Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Kamp Lintfort

V.l.n.r.: Pfarrer Joko Suwiknyo Tyas Mahendro,
Pfarrer Tulus Supriyanto (Generalsekretär)
Debora Suparni Soubroto (Leiterin des Diakoniewerks Sion-Stiftung – Yayasan Sion),
Pfarrer i.R. Christoph Roller (Vorsitzender Partnerschaftsausschuss)

Noch ein kurzer Blick auf die GKJTU: Sie ist eine absolute Minderheitenkirche im muslimischen Java, von der aber doch bedeutende gesellschaftliche und soziale Impulse in die Zivilgesellschaft ausgehen. Und das mit ansteckendem Optimismus statt dem europäischen Niedergangs-Klagegesang!

Für den Partnerschaftsausschuss:
Ruth Gudlick
Ausschussmitglied

MONATSSPRUCH JUNI 2023

Gott gebe dir vom Tau
des Himmels und vom
Fett der Erde und Korn
und Wein die Fülle.

Genesis 27,28

JULEICA-AUSBILDUNG

23 von 25 Jugendlichen aus dem Kirchenkreis Moers (Alpen, Baerl, Emmausgemeinde Rheinhausen, Lintfort, Moers-Hochstraß, Essenberg-Hochheide und Homburg) haben in diesem Frühjahr ihre im Herbst begonnene Gruppenleiterschulung für die **Jugendleiter-Card** mit der Basisausbildung fortgesetzt, da zwei Teilnehmerinnen leider kurzfristig ausfielen.



Die Schulungen werden begleitet vom Jugendreferenten, drei Jugendleiter/innen sowie einem Koch-Team.

Vom 31. März bis zum 06. April 2023 wurden Rechtsfragen, Spielepädagogik, Rhetorik, Gemeindestrukturen und kreative Aktionen an Themen- und Projekttagen erörtert, ausprobiert und durchgeführt. Das großzügig geschnittene BK-Heim auf der Nordseeinsel Baltrum bietet hierfür die besten (Lern-)Möglichkeiten, um sich auszuprobieren und sich mit anderen auszutauschen.



Nun bleibt noch ein zu absolvierender Ersthelferkurs sowie die Teilnahme an einem



Tagesseminar zu dem Kinderschutzkonzept, welches sich jede Gemeinde des KK Moers zu eigen gemacht hat. Dann kann jede/r Teilnehmer/in die Jugendleiter-Card beantragen und verantwortlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig werden.

Hierfür wünschen wir allen neu ausgebildeten Gruppenleitern /-leiterinnen alles Gute und viel Spaß.

Ulrike Thomas

Eltern-Kinder-Café

Das erste Eltern-Kinder-Café im Gemeindehaus auf dem Wege ist sehr gut angenommen worden. Das hat uns sehr gefreut und motiviert, weiterzumachen!

Wir laden Familien mit Kindern von 0 bis 7 Jahren herzlich zu unseren nächsten Terminen ein:

20. Juni 2023

26. August 2023

28. Oktober 2023

Spiel, Spaß, Kaffee, Kuchen und vieles mehr warten auf Sie!

Inga Bödeker

Wir feiern Gemeindefest an der Friedenskirche im September

Am Samstag, den 9. September und am Sonntag, den 10. September, feiern wir an der Friedenskirche unser Gemeindefest.

An diesen beiden Tagen bereiten wir ein attraktives Bühnen-Programm und viel zum Entdecken und Genießen vor – für Kleine und für Große. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

Das ausführliche Programm finden Sie im nächsten Gemeindebrief und zu gegebener Zeit auch auf Plakaten und in unseren Schaukästen!

**Michael Lämmer
& Vorbereitungsteam**

Von der Frauenhilfe zum Ev. Frauentreff

Die Frauenhilfe, wie sie sich bei der Gründung im Jahre 1901 nannte, hatte sich in Liebe zu Gott zur Aufgabe gemacht, ehrenamtlich

diakonische Aufgaben zu übernehmen. Die Frauen arbeiteten freiwillig in der Armen- und Krankenpflege, errichteten und unterhielten Kleinkinderschulen und unterhielten unter anderen Gemeinde- und Krankenhäuser, um nur einige Beispiele zu nennen. Ihre Aufgaben waren also sehr vielfältig, da während der Zeit der Industrialisierung große Not herrschte. In Kriegszeiten kümmerten sie sich unter anderen um verletzte Soldaten.

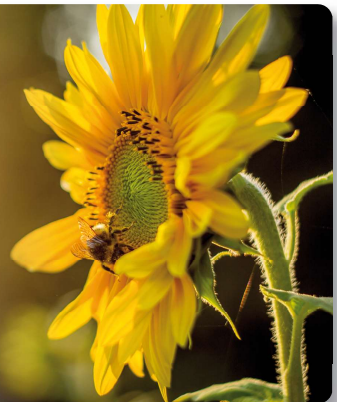
Auch nach dem Zweiten Weltkrieg wurde große Hilfe zum Beispiel mit Besuchsdiensten, Sammlungen, Weltgebetstag, Gottesdiensten geleistet. Die Frauenhilfe hat sich für die Mütterrente eingesetzt und gegen die Privatisierung der Wasserwirtschaft.

Nun hat in unserer Gesellschaft ein Wandel eingesetzt. Die Interessen der Frauen haben sich geändert. Die Digitalisierung schreitet voran, der Klimawandel fordert neues Handeln von uns, um wieder nur einige Aufgaben und Ziele zu nennen.

Der Name „Frauenhilfe“ ist also nicht mehr zeitgemäß, und so hat sich der Landesverband umbenannt in „Evangelische Frauen im Rheinland e.V.“.

MONATSSPRUCH JULI 2023

**Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet
für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters
im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45**



Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Die „Frauenhilfe Oestrum“ hat nun bei ihrer letzten Jahreshauptversammlung beschlossen, sich in „Evangelischer Frauentreff“ umzubenennen. Wir hoffen, dass diese Bezeichnung Gemeindemitglieder ermutigt, zu uns zu kommen. Wir heißen jede Frau zweimal im Monat – jeden ersten und dritten Donnerstag – willkommen. Nach Andacht und Kaffeetrinken mit Gesprächen hören wir Vorträge, erfreuen uns an Geschichten oder auch Filmen. Es wurden auch zusammen mit der EAB Ausstellungen in der Friedenskirche gezeigt.

Kurzum: wir freuen uns auf Sie!

Ihre
Ulrike Ebbers



Termine der Frauenhilfe Bergheim:

- 14.06.2023 Der Mensch Jesu
Pfr'. Inga Bödeker
- 28.06.2023 Omas for Future
Frau Langenberg
- Juli Ferien
- 09.08.2023 Portugal - Manfred Heyden
- 23.08.2023 Zwischen Kirchturmdenken und weltweiter Christenheit
Dr. Reinhard Schmeer

Termine Ev. Frauentreff Oestrum:

- 01.06.2023 Claudia Peppmüller
Friedensdorf
- 15.06.2023 Sommerfest
- 06.07.2023 fröhliches Beisammensein
- 20.07.2023 Unterhaltung
- 03.08.2023 Besuch im v. Bodelschwingh-Haus
- 17.08.2023 Singen



Termine EAB

- 18. Juni 2023
Orangen ohne Gift und Sklaverei
Dr. Reinhard Schmeer
- 20. August 2023
Faszination und Schönheit der Schöpfung
Rainer Weckel
- 17. September 2023
Religion der Jesiden
Pfarrer Dieter Herberth
- Manfred Heyden
02065 80609, mheyden@t-online.de



Geburtstage im Gemeindebrief

Unter der Überschrift „Wir gratulieren im Monat ...“ nennen wir im Gemeindebrief die Namen von Gemeindegliedern, die in dem betreffenden Monat Geburtstag feiern können: 70, 75, 80 Jahre und älter.

Damit wir nicht gegen die Datenschutzbestimmungen verstoßen, sortieren wir die Jubilarinnen und Jubilare eines Monats nach dem Alphabet.

Wir nennen ganz bewusst nicht das Alter, den genauen Tag oder die Adresse, denn dadurch würden wir von einer Person mehr persönliche Angaben und Daten veröffentlichen, als erlaubt ist.

Falls Sie keine Gratulation der Gemeinde im Gemeindebrief wünschen, teilen Sie uns das bitte unter einer der folgenden Rufnummern bzw. E-Mail-Adressen mit:

Rufnummern:

0 20 65 / 903 69 30
oder 0 20 65 / 67 88 060

E-Mail-Adressen:

gemeindebuero-friedenskirche.rhs@ekir.de
oder
gemeindebuero.adw@friedenskirche-rheinhausen.de

Beate Rosenbaum-Kolrep

Wir gratulieren im Monat ...

Juni

Manfred Auerswald	Hildegard Brandt
Hiltraud Baldes	Helga Büllbring
Waltraud Bohn	Hannelore Dahm
Gisela Brosig	Waltraud Denecke
Annemarie Broszeit	Waltraud Dickmann
Liesel Decker	Brigitte Dinnebieer
Brigitte Detti	Günther Dzienus
Doris Dürig	Friedhelm Eikötter
Anneliese Flasbarth	Anna Engels
Sofia Gohres	Erika Feichtinger
Branko Grenjo	Paul Fritsch
Doris Hagen	Lieselotte Gernhardt
Helga Haupt	Marlies Gerstenberger
Karl Hürtgen	Cordula Hank
Lucie-Marie Keywanpur	Dieter Hettig
Wolfgang Kreutzmann	Karin Hoffmann
Heinz Lederer	Irmgard Jachowski
Karl Müschenborn	Rüdiger Jäschke
Waltraud Petrick	Karl-Heinz Judel
Peter Rademacher	Irmgard Keusemann
Adele Sawall	Hermann Kleuken
Anneliese Schaftinger	Rudolf Knobbe
Erika Stephan	Hildegard Kuhnert
Gisela Stephan	Helga Lappenbusch
Rolf Stephan	Auguste Lapps
Waltraud Szalek	Else Mallon
Ruth Theunissen	Erich Meierotte
Klara Thomaskowitz	Käte Michael
Karin Timmermanns	Renate Mobertz
Gertrud Uhlig	Henriette Möhlendick
Kurt Unger	Margot Nepp

Juli

Christiane Baldeweg	Brunhilde Pritzl
Else Maria Barczyk	Christel Schade
Manfred Benner	Irma Schäfer
	Hannelore Schellberg
	Hanna Schuster

Irmgard Seiltgen
Hannelore Silke
Brigitte Stadler
Lorelies Steck
Johann Thois
Käthe Tragier
Hans Vaillant
Helga van Lier
Friedhelm Vollberg
Jutta Wallussek
Elke Weirauch
Ursula Weirich
Richard Wiersma
Achim Zimmermann

Burckhard Hollubeck
Lieselotte Hoppe
Gerda Jaschke
Karl-Heinz Kalkkuhl
Hildegard Kutschki
Ursel Lange
Carola Meyer
Renate Pann
Werner Platzen
Manfred Resch
Renate Schimpf
Klaus Schmikale
Ute Schmitz
Karl-Heinz Schönknecht
Else Speith
Anneliese Tümmermann
Erika Viehmann
Eyke Wegener
Regina Wendel
Erika Wiegmann
Kurt Willutzki

August

Käthe Agreiter
Werner Bartels
Sigrid Baubkus-Bartsch
Magdalene Bister
Klaus Bohnen
Margarete Brückner
Christa Buchholz
Marianne Dohmen
Ingeborg Fuest
Alexander Gatzke
Brigitte Henn
Brigitte Henrich



pixabay.com

SENIORENGEBURTSTAGE - EINE TRADITION LEBT WIEDER AUF!

Es scheint schon so lange her zu sein, dass es fast nicht mehr wahr ist: Es gab mal regelmäßige Seniorengedurtstagsfeiern, lange Zeit ausschließlich im Gemeindehaus Auf dem Wege, noch früher auch abwechselnd dort und im Gemeindehaus Lutherstraße.

Nun ist Corona vorbei, und wir wollen die Tradition der Seniorengedurtstages wieder aufnehmen, weil wir gerne mit Ihnen feiern möchten!

Daher laden wir in Zukunft alle Personen ab 80 Jahren herzlich ein zu unseren Senioren-Feiern, die in diesem Jahr mal wieder in der Friedenskirche stattfinden werden. Dazu laden wir immer die Jubilarinnen und Jubilare aus vier Monaten ein: Die erste Feier nach dem Neubeginn liegt beim Erscheinen dieses Gemeindebriefes schon hinter uns. Auf die „Geburtstagskinder“ aus den Monaten Juni, Juli, August und September freuen wir uns in der Feier am 25. September 2023 in der Friedenskirche. Und die Feier für die Geburtsmonate Oktober, November, Dezember und Januar wird dann am 29. Januar 2024 stattfinden – ob in der Friedenskirche oder Auf dem Wege, das ist noch offen.

In jedem Fall laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare schriftlich ein. Bei Ihrer Anmeldung können Sie vermerken, ob Sie abgeholt und/oder nach Hause gebracht werden möchten. Und selbstverständlich können Sie auch – wie früher – eine Person zu Ihrer Begleitung mitbringen.

Wir sind froh, dass nun auch in diesem Bereich unserer Gemeindegarbeit die Normalität zurückkehrt – und wir freuen uns auf Sie! Bis bald also!

Ihre Pfarrerinnen
Beate Rosenbaum-Kolrep und Inga Bödeker



Tanznachmittage ab Herbst 2023

In dem Gemeindehaus „Auf dem Wege“,
Peschmannstraße 2, 47228 Duisburg

Tanzkurs "geselliges Tanzen"

jeden Montag ab

dem 11.09.2023 bis 13.11.2023

(8 Termine)

von 15:15 bis 16:45 Uhr

Pro Person: 32,00 €

Tanz-Workshop Standard - Latein

Hier haben Sie die Möglichkeit folgende Tänze zu lernen oder aufzufrischen: Tango, Foxtrott und langsamer Walzer sowie Latein-Tänze Rumba, Cha-Cha-Cha, Jive und Samba. Bei Bedarf auch Discofox.

Samstag-Termine:

18.11.2023 & 02.12.2023

Workshops sind aufeinander aufbauend!

Neueinstieg ist trotzdem jederzeit möglich.

16:00 bis 18:00 Uhr

Pro Person: 8,00 €

In den Herbstferien findet KEIN Unterricht statt. Beide Kurse gehen nach den Herbstferien weiter!

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch im Gemeindebüro bei Frau Stefanie Breuer: 02065-6788060 oder per Mail: Stefanie.Breuer@ekir.de

Förderverein

"Ev. integratives Familienzentrum e.V."

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins,

im letzten Gemeindebrief berichteten wir von den neuen Anschaffungen, welche der Förderverein der Gruppe 4 komplett finanzieren konnte. Damit Sie sich davon auch Mal ein Bild machen können, zeigen wir Ihnen einfach Mal anbei ein paar Fotos.



Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und wieder einmal verlassen uns Maxikinder. Wir wünschen ihnen für die Schulzeit alles erdenklich Gute, Glück, Spaß und viele neue Freunde.

Trotz mehrfacher Aufrufe hat sich bis heute leider niemand bei uns gemeldet, der den Förderverein tatkräftig unterstützen möchte. Wir geben dennoch nicht auf und sind voller Hoffnung, dass sich jemand findet, der diese sinnvolle und unterstützende Tätigkeit weiterführen möchte.

Wir wünschen Ihnen einen wundervollen Sommer.

Ihr Förderverein

des Ev. integrativen Familienzentrums Brunnenstraße

*Sabrina Schäfer-Kruck, Nicole Höcker
und Natalie Kornberger*

**Kontakt: foerderevereinbrunnenstr@gmx.de;
www.foerdereverein-brunnenstrasse.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook**

Presbyteriumswahl 2024 – wir suchen Menschen, die kandidieren wollen!



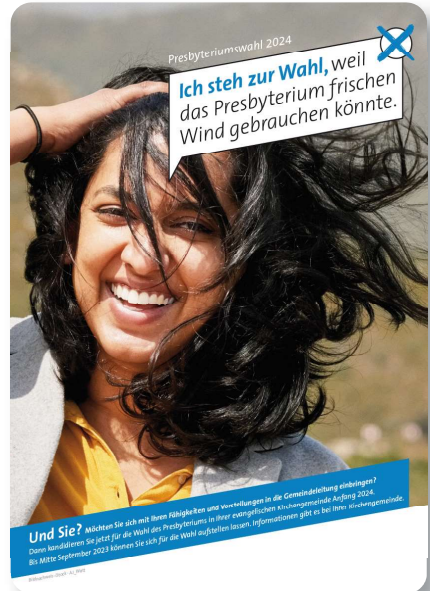
Alle vier Jahre wählen Gemeinden in der Evangelischen Kirche im Rheinland ihre Presbyterien neu. Die nächste Wahl findet an der Urne am 18. Februar 2024 statt, digital können Gemeindemitglieder bereits vorher ihre Stimme abgeben.

Vielleicht nehmen Sie, vielleicht nehmt Ihr als Mitglieder des Gemeindebereichs Friedenskirche unserer Emmauskirchengemeinde, das Thema mit in die Sommerwochen, um zu überlegen, wer unsere Gemeindeleitung mit Fähigkeiten, Kenntnissen und Qualifikationen, zum Beispiel aus dem Beruf oder einem privaten Interesse heraus, bereichern kann.

Ein Presbyterium arbeitet im Team zusammen; dafür sind soziale und methodische Kompetenzen hilfreich wie Kommunikations- und Teamfähigkeit, Verlässlichkeit und Verantwortungsbereitschaft. Fachkenntnisse in den Bereichen Finanzen, Recht, Bauen, Personal und Diakonie sind von Vorteil – aber nicht unbedingt erforderlich, denn ein Presbyterium trägt gemeinsam die Mitverantwortung – für die Gottesdienstgestaltung und Seelsorge, entscheidet über die Entwicklung des Gemeindelebens und den Haushalt, berät über Verträge, bewirtschaftet Gebäude, ist verantwortlich für das Personal und die diakonischen Aufgaben.

Wer im Presbyterium mitarbeitet, muss nicht alles können – am besten ist es, wenn die verschiedenen Personen sich ergänzen.

Zum Presbyter:innenamt als wählbare Kandidatinnen und Kandidaten zugelassen sind alle Mitglieder des Gemeindebereiches Friedenskirche, die zur Leitung und zum Aufbau der Kirchengemeinde geeignet und am



Wahltag (18. Februar 2024) konfirmiert (oder Konfirmierten gleichgestellt), mindestens 18 Jahre alt und nicht älter als 75 Jahre sind.

Am 04. Juni 2023 beginnt das 10-tägige Wahlvorschlagsverfahren: Die Mitglieder unseres Gemeindebereiches benennen mögliche und geeignete Kandidatinnen und Kandidaten. Die Vorschlagsfrist endet am 15. Juni 2023.

Auf der Gemeindeversammlung am 24. September 2023 können noch weitere Kandidatinnen und Kandidaten benannt werden. Am 15. Oktober 2023 wird die endgültige Vorschlagsliste der Kandidierenden abgeköndigt.

Gerne können Sie/ Gerne könnt ihr mich für weitere Informationen oder bei Rückfragen anrufen.

Beate Rosenbaum-Kolrep
Telefon 02065-61751





Im Gedenken an Elke Heyn

Aus dem „Lob der tüchtigen Frau“
(Sprichwörter 31,10-31):

**„Eine tüchtige Frau, wer findet sie?
Sie übertrifft alle Perlen an Wert.“**

Elke sorgte für Wolle und Flachs und schuf mit emsigen Händen viele rote Socken für den „Pfarrer mit den roten Socken“.

Mit Elke hat die Friedenskirchengemeinde – besonders das Gemeindehaus und der Standort Auf dem Wege – einen solchen Schatz verloren. Elke (und mit ihr das ganze „Haus Heyn“) war über Jahrzehnte eine treue und überaus aktive Mitarbeiterin in unserem Gemeindehaus „Auf dem Wege“. Lange Jahre war sie Presbyterin unserer Gemeinde.

Sie betreute mit besonderem Interesse, mit Engagement und Geduld die Gestaltung und Herausgabe des Gemeindebriefes.

Für Gemeindefeste und unser Folkfestival des Jugendzentrums Tempel kochte und backte Elke mit ihrer Schwester in großen Mengen Kartoffelsalat und unzählige Bleche an Kuchen.

Sie hatte ein wunderbares Gespür und Interesse für die äußere und innere Gestaltung des Gemeindesaales und des Altarraumes im Gemeindehaus, sie kümmerte sich um die vielen Pflanzen und um die Altarblumen.

Ihre unermüdliche Arbeit im Presbyterium hat uns allen viel gegeben. Sie war so etwas wie die „Mutter“ des Bezirkes und des Gemeindehauses Auf dem Wege.

Elke hatte auch großes Interesse an theologischen Gesprächen und an Fragen des Glaubens – damit hat sie unser alltägliches Gemeindeleben bereichert.

All ihre ehrenamtliche Arbeit stand bei ihr im Zusammenhang mit ihrer Grundfrage: „Wie kann ich mit meiner Familie und wie können wir hier und heute als Gemeinde gemeinsam und voller Freude unseren Glauben leben?“

Deshalb suchte Elke das Gespräch in Gesprächskreisen – bei den vielen Kirchentagen, bei den „Frühschichten“ und den daraus entstandenen Kirchenfahrten zum Beispiel nach Köln oder nach Mecklenburg zu Kirchen der Backsteingotik.

Elke griff Anregungen und Ideen auf zur festlichen Raumgestaltung in der Advents- und Weihnachtszeit zum Beispiel mit der „Mauer“ im Altarraum: „Hinter Mauern wohne ich – hinter Mauern ist mein Ich“.

Ihre selbstbewusste und doch unaufgeregte Art zur Vermittlung bei Differenzen hat der Gemeinde immer gutgetan.

Wir vermissen sie sehr und wünschen ihren Kindern, ihrer Schwester und ihrer Nichte sowie ihrer ganzen Familie, dass sie die Trauer als „Fortsetzung der Liebe“ erfahren.

Wir grüßen ihre Angehörigen mit Worten von Dietrich Bonhoeffer:

„Wir treten aus dem Schatten bald in ein helles Licht.

Wir treten durch den Vorhang vor Gottes Angesicht.

**Wir legen ab die Bürde, das müde Erdenkleid,
sind fertig mit den Sorgen und mit dem letzten Leid.**

Wir treten aus dem Dunkel nun in ein helles Licht.

Warum wir`s Sterben nennen? Ich weiß es nicht.“

Für das Presbyterium
des Bereichs Friedenskirche
in großer Dankbarkeit

**Wolfgang Wallrich, Pfr. i. R.,
und Beate Rosenbaum-Kolrep, Pfr'in**

Offenes Trauer-Café in der Friedenskirche

Für Menschen in Trauer gibt es einmal im Monat – in der Regel am ersten Mittwoch im Monat – in der Friedenskirche ein „Offenes Trauer-Café“.

Das Trauercafé hat in der Zeit von 15:00 bis circa 16:30 „geöffnet“. Bei Kaffee und Kuchen haben Sie die Möglichkeit, miteinander und mit mir als Pfarrerin über Ihre Situation zu sprechen – über das, was Ihnen Mühe macht, aber auch über das, was für Sie hilfreich ist.

Gerne möchten wir uns mit unseren Vorbereitungen auf Sie einstellen, daher wäre es schön, wenn Sie sich in unserem Gemeindebüro anmelden könnten, wenn Sie teilnehmen möchten.

Telefon: 02065/9036930,
E-Mail: gemeindebuero-friedenskirche.rhs@ekir.de

Ich freue mich auf Sie!
Beate Rosenbaum-Kolrep, Pfarrerin



Besuchsdienstkreis in der Friedenskirchengemeinde:

Der Besuchsdienstkreis für unseren Bereich Friedenskirche trifft sich in den nächsten Monaten am 2. Juni, am 4. August und am 1. September, jeweils um 15 Uhr in der Friedenskirche.

Im Juli findet wegen der Sommerferien kein Besuchsdienst statt. Nette Menschen, die im Besuchsdienst mitmachen möchten, sind herzlich willkommen!

Ihre Pfarrerrinnen
Beate Rosenbaum-Kolrep und Inga Bödeker

Angebote für Menschen in Trauer

In unserem Bereich Friedenskirche der Emmauskirchengemeinde möchten wir Raum bieten für trauernde Menschen, wir wollen Zeit, Ort und Gelegenheit geben für einen heilsamen Umgang mit Abschied, Sterben und Tod.

Deshalb gibt es die Möglichkeit, die Trauerfeier für Ihren verstorbenen Angehörigen auch in unseren Gottesdienststätten, also in der Friedenskirche oder im Gemeindehaus Auf dem Wege, zu begehen.

Selbstverständlich bin ich oder sind auch meine Kolleginnen und Kollegen in den anderen Bereichen der Emmauskirchengemeinde gerne zu einem seelsorglichen Gespräch mit Ihnen bereit. Sprechen Sie mich und uns bitte an!

Ihre Pfarrerrinnen
Beate Rosenbaum-Kolrep und Inga Bödeker

**Der Seniorenausschuss
der Emmauskirchengemeinde
hat sich in seiner vergangenen
Sitzung in der Wohnanlage
Ulmenhof getroffen.**

Wussten Sie eigentlich schon, ...

... dass der Gemeindebereich Rumeln-Kaldenhausen über eine Seniorenwohnanlage verfügt?

Die „Wohnanlage Ulmenhof“ wurde im Jahr 1995 fertig gestellt. In ihr befinden sich 27 Wohnungen für eine Person (45 – 49 qm) und sechs Wohnungen für zwei Personen (54 qm).

Jede Wohnung ist per Aufzug erreichbar und verfügt über eine separate Küche, ein geräumiges Bad mit Dusche (in fast allen Wohnungen mit Duschstuhl befahrbar), einen Balkon oder im Erdgeschoss eine Terrasse, Flur und Abstellraum sowie einen Kellerraum.

Da der Ulmenhof in Hufeisenform gebaut ist, sind alle Wohnungen hell und freundlich. Der Innenhof sowie der Wintergarten laden

zu einem gemütlichen Zusammensitzen ein. Die Mieter:innen leben selbstständig in ihren Wohnungen und finden bei Behinderung oder Pflegebedürftigkeit Unterstützung durch Angehörige und/oder ambulante Dienste.

Im Erdgeschoss steht den Bewohner:innen ein geräumiger Aufenthaltsraum zur Verfügung, in dem jeden Dienstag das Café Evergreen für Bewohner:innen und Besucher:innen geöffnet ist.

(Eigentlich gibt es dort auch das „Café Memory“, ein Demenzcafé in Zusammenarbeit mit der Diakonie – das aber derzeit aus personellen Gründen leider nicht stattfinden kann.)

Dieser Raum kann auch für private Feiern der Bewohner:innen genutzt werden. Außerdem finden hier weitere Angebote zu unterschiedlichen Anlässen bei Kaffee, Kuchen, Gebrühtem oder gemeinsame Mittag- oder Abendessen statt.

Im Keller können zwei Gästezimmer nach Terminabsprache bei gesonderter Bezahlung genutzt werden.



Ein Waschraum mit Waschmaschine und Trockner steht ebenfalls zur Verfügung. Nach besonderer Regelung kann ein Wannenbad genutzt werden. Außerhalb des Hauses befindet sich ein Fahrradhaus.

Die Vergabe der Wohnungen geschieht über das Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Duisburg, in der Regel an Personen, die mindestens 60 Jahre alt sind und über einen Wohnberechtigungsschein verfügen. Über Ausnahmen entscheidet ebenfalls das Wohnungsamt.

Die Mietpreise staffeln sich je nach Größe der Wohnung – von ca. 278 bis 361 Euro. Hinzu kommen die Nebenkosten und 30 bis 35 Euro pro Monat für Betreuungsleistungen sowie Stromkosten.

Weiterhin finden sich im Ulmenhof die Kleiderstube der ev. Kirchengemeinde, ein Gymnastikraum für verschiedenen Gruppenangebote und ein Büro der Diakonie-Sozialstation, die auch einmal im Monat eine Sprechstunde im Wintergarten abhält.

Außerdem werden einige Betreuungsleistungen erbracht - überwiegend durch die Diakonin für Seniorenarbeit: Beratung und Vermittlung von Hilfeleistungen und ambulanten Diensten, Hilfe in Notfällen (Vermittlung eines Notarztes), Organisation der Nutzung der allgemeinen Räume, Pflege der Gemeinschaft (Geselligkeit).

Pfr. Andreas Stötzel,
Evangelische Emmauskirchengemeinde,
Gemeindebereich Rumeln-Kaldenhausen

Kontakt

Evangelische
Emmauskirchengemeinde
Kronprinzenstraße 14
47229 Duisburg (Friemersheim)

Telefon: 02065 / 499786

E-Mail: emmaus-buero@ekir.de

Web: www.emmauskirchengemeinde.de



Emmauskirchengemeinde - gemeinsam unterwegs

Aktuelle Informationen zur
Emmauskirchengemeinde
finden sich auf der Homepage unter
www.emmauskirchengemeinde.de.

Die nächsten gemeinsamen
Gottesdienste der
Emmauskirchengemeinde
finden Sie ebenfalls
auf der Homepage.

Pflegedienstleitung
Frau Claudia Mueller-Bongaerts

Tagespflege an der Friedenskirche

Lutherstraße, 47228 Duisburg

Tel. 02065 / 9849030

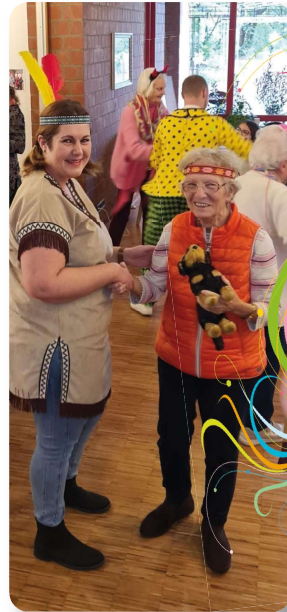
c.mueller@grafschafter-diakonie.de



**Grafschafter
Diakonie**

Diakonisches Werk
Kirchenkreis Moers

Liebe Gemeinde,
im Februar wurde in der Tagespflege an der Friedenskirche von Altweiber bis Aschermittwoch ordentlich Karneval gefeiert. Unsere Gäste und Mitarbeiter hatten eine Vielfalt an bunten Kostümen zu bieten und auch unsere Fenster waren bunt geschmückt. Am Altweiber besuchten uns 15 Kinder und der Schulleiter Herr Brühl aus der Mevisen-Grundschule. Wir feierten, tanzten und machten mit lauten Karnevalsliedern eine Polonäse durch und rund um die Tagespflege.



Im Februar haben wir nun auch endlich mit unserer Samstagsöffnung begonnen, hier sind noch Plätze frei.

Der März wurde unter Mitwirkung von unserer Märchenerzählerin Frau Knapp wieder einmal märchenhaft verbracht. Unser Thema an diesem Vormittag diesmal: „Rumpelstilzchen“ und der „Däumeling“.



Unter dem Motto „Jung trifft Alt“ haben unsere Gäste einen schönen Vormittag mit den Kindern der Mevissen-Grundschule bei „Mensch ärgere dich nicht“, „Rommee“ und diversen anderen Gesellschaftsspielen verbracht.

Neu in unserem Programm ist eine monatlich stattfindende Andacht mit Frau Rosenbaum-Kolrep, die musikalisch von unserer „Nachbarin“ Frau Falk am Keyboard begleitet wird.

Im April haben wir unsere Kooperation mit dem von Bodelschwing-Haus wieder aufgenommen. So waren wir mit sechs Gästen und zwei Mitarbeiterinnen an einem Dienstag zum Kaffeetrinken und Kuchenessen im Café des Bodelschwing-Haus eingeladen. Unsere Gäste ließen sich den leckeren Kuchen der Bäckerei Schwietz schmecken und tauschten sich angeregt mit den Bewohnern aus dem Bodelschwing-Haus aus. Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Besuch.

Nun ist der Frühling da, und wir freuen uns auf viele sonnige Tage in unserem frisch frisierten Innenhof.

Sollten sie Interesse an einem Platz in unserer Tagespflege haben, kommen Sie doch einfach mal vorbei oder rufen Sie uns gerne an: 02065/9849030.

Herzliche Grüße,
Claudia Mueller-Bongaerts
& **Regina Jahnke**

MONATSSPRUCH AUGUST 2023

Du bist mein Helfer,
und unter dem
Schatten deiner Flügel
frohlocke ich.

Psalm 63,8



Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Veranstaltungen im Gemeindehaus Lutherstraße / in der Friedenskirche

Was?	Wann?	Wer?
Seniorengruppe	jeden Montag, 14:30 Uhr	Susanne Krause, 02065 / 9036930
Spielkreis für Erwachsene	Freitag 14-tägig, 15:00 Uhr	Susanne Krause, 02065 / 9036930
Morgentreff	jeden Montag, 9:00 Uhr	Susanne Krause, 02065 / 9036930
Töpferei Oestrum	jeden Montag, 9:00 & 18:30 Uhr	Karl-Heinz Kunz, 02066 / 13416
Trauer-Café Sternenkind	auf Anfrage 4. Samstag, 15:00 Uhr	Sandra Schlieper, 02065 / 82155
Trauer-Café in der Friedenskirche	jeden 1. Mittwoch, 15:00 Uhr	Pfr! B. Rosenbaum-Kolrep; <i>Anmeldung bei Susanne Krause, 02065 / 9036930</i>
Evangelischer Frauentreff Oestrum	01.06., 15.06., 06.07., 20.07., 03.08., 17.08., 15:00 Uhr	Ulrike Ebbers, 02065 / 80527
Selbsthilfe-Gruppe für Adipositas	jeden 2. & letzten Montag, 18:00 Uhr	Christian Lory
Keiner frühstückt gern allein <i>(Bitte vorher anmelden unter: 64949!)</i>	Findet wieder jeden 2. & 4. Donnerstag statt, 9:00 Uhr	Susanne Krause, 02065 / 9036930
EAB Bergheim-Oestrum	18.06., 20.08., 17.09.	Manfred Heyden, 02065 / 80609 mheyden@t-online.de
Diabetikergruppe Typ II	jeden 2. Dienstag, 17:00 Uhr	Marlies Meier-Freuken, 02065 / 65064
Fotogruppe	jeden 2. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr	Marc Schefels, 02065 / 8906556
Keiner isst gern allein <i>(Bitte vorher anmelden unter: 64949!)</i>	jeden 3. Mittwoch, 12:30 Uhr	Susanne Krause, 02065 / 9036930
Strick- und Häkelgruppe	jeden 1. Samstag im Monat ab 15:30 Uhr	Ilone Schwebke, 0163 / 1948986

Detaillierte Termine und Themen der Ev. Frauentreff Oestrum, der Frauenhilfe Bergheim und der EAB Bergheim-Oestrum erfahren Sie auf Seite 9 in der roten Spalte.

Veranstaltungen im Gemeindehaus „Auf dem Wege“

Was?	Wann?	Wer?
Spielenachmittag unter dem Motto "Mensch ärgere dich nicht!" Herzliche Einladung!	jeden 1. und 3. Mittwoch, 15:00 Uhr	Jutta Pöschel, 02065 / 60669
Altenclub AdW	jeden Dienstag, 9:30 Uhr	Karin Willutzki, 02151 / 155131
Keiner isst gern allein 5,-€ Kostenbeitrag (Bitte vorher anmelden unter: 63025)	jeden 1. Mittwoch, 12:30 Uhr	N.N.
Frauenhilfe Bergheim	14.06., 28.06., 09.08., 23.08., 15:00 Uhr im Juli - Ferien	Doris Bathen, Jutta Pöschel, Ilse Albietz
Männerkreis	jeden 2. Mittwoch eines Monats, 19:30 Uhr	Willi Schuck, 02151 / 1532063
Frauengesprächskreis	19.06., 07.08., jeweils um 19:00 Uhr	Ute Hilgert, 02065 / 7912992 Ruth Heyden, 02065 / 80609 rheyden@gmx.de



Gottesdienste feiern

Datum	Friedenskirche 9:30 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Wege 11:00 Uhr
04.06. – Trinitatis	Rosenbaum-Kolrep, AB	Rosenbaum-Kolrep, AB*
11.06. – 1. So. n. Trinitatis	Straus	Straus
18.06. – 2. So. n. Trinitatis	Bödeker	Bödeker
25.06. – 3. So. n. Trin.	Heyden	Heyden
02.07. – 4. So. n. Trin.	Straus, AB*	Straus, AB*
09.07. – 5. So. n. Trin.	Bödeker	Bödeker
16.07. – 6. So. n. Trin.	Bödeker	Gemeinsam in der Friedenskirche
23.07. – 7. So. n. Trin.	Straus	Gemeinsam in der Friedenskirche
30.07. – 8. So. n. Trin.	Rosenbaum-Kolrep	Gemeinsam in der Friedenskirche
06.08. – 9. So. n. Trin.	Gottesdienst des Standortes Friedenskirche im von-Bodelschwing-Haus , AB*, Rosenbaum-Kolrep	Heyden, AB*
13.08. – 10. So. n. Trin.	Straus	Straus
20.08. – 11. So. n. Trin.	Rosenbaum-Kolrep	Bödeker
27.08. – 12. So. n. Trin.	Gemeinsam Auf dem Wege	11:00 Entsendung ins Konfi-Praktikum, Bödeker und Team
03.09. – 13. So. n. Trin.	9:30 Rückkehr aus dem Konfi-Praktikum, Rosenbaum-Kolrep und Team, AB*	Gemeinsam in der Friedenskirche
10.09. – 14. So. n. Trin.	11:00 Familiengottesdienst zum Gemeindefest an der Friedenskirche	

AB = Abendmahl; AB* = Abendmahl mit Traubensaft

Die Uhrzeiten der Gottesdienste, wenn nicht anders angegeben, sind:

9:30 in der Friedenskirche und 11:00 Auf dem Wege.

Falls wir Online-Gottesdienste feiern, finden Sie diese bei YouTube unter Friedenskirche Rheinhausen.

Sollten sich Veränderungen im Gottesdienstplan ergeben, werden diese abgekündigt oder im Schaukasten angezeigt.

Veränderte Gottesdienstzeiten ab Oktober

Auf unserer Gemeindeversammlung am 19. März hatten wir es angekündigt und Sie nach Ihrer Meinung gefragt: Ab Oktober wollen und müssen wir – in der Regel – die Gottesdienstzeiten in unserem Gemeindebereich verändern.

Ab diesem Zeitpunkt werden wir Gottesdienste normalerweise wie folgt feiern:

- 1. Sonntag im Monat um 9:30 Uhr in der Friedenskirche – mit Abendmahl
- 2. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr Auf dem Wege – mit Abendmahl
- 3. Sonntag im Monat um 9:30 Uhr in der Friedenskirche
- 4. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr Auf dem Wege.

An den 5. Sonntagen im Monat soll jeweils ein besonderer Gottesdienst stattfinden, auf den wir Sie früh genug aufmerksam machen werden. Das können Gottesdienste in unserem Gemeindebereich sein, aber auch Gottesdienste, die wir alle „GEMEINSAM IN EMMAUS“ feiern. Wir wollen zusammen mit den Emmaus-Geschwistern oder auch nur für uns „IN FRIEDENS“ gerne Vieles ausprobieren: andere Gottesdienstformate und Uhrzeiten, andere Orte und Zielgruppen.

„Darauf sind wir gespannt, und es ist schön, wenn Kirche mal was Neues versucht!“ – das war die Reaktion auf der Gemeindeversammlung, über die wir als Presbyterinnen und Presbyter und als „vorarbeitende“ Ausschussmitglieder in unserem Gottesdienst- und Theologie-Ausschuss uns sehr gefreut haben.

Der nächste fünfte Sonntag ist übrigens der 29. Oktober, für den wir um 17:00 Uhr einen Familiengottesdienst planen – Sankt Martin ist nicht weit ... Mehr dazu verraten wir aber erst im nächsten Gemeindebrief für September, Oktober und November.

So weit, so gut, denken Sie jetzt vielleicht. Aber was heißt denn „normalerweise feiern wir die Gottesdienste in dem veränderten Rhythmus“? – Normalerweise bedeutet: Wir feiern so, wie oben beschrieben, wenn nicht gerade besondere Ereignisse und Tage einen anderen Rhythmus nahelegen, wie das Gemeindefest, oder wenn an besonderen Tagen an beiden Gottesdienststätten gleichermaßen Gottesdienst ist, wie zu Erntedank, Weihnachten und so weiter.

Im Zweifel gibt es jedenfalls eher mehr Gottesdienste als weniger.

Und falls Sie eine Fahrgelegenheit zum Gottesdienst brauchen, dann melden Sie sich doch bitte bei uns, den Pfarrerinnen, oder auch in unseren Gemeindebüros.

Die Nummern sind folgende:
Gemeindebüro Auf dem Wege
02065 / 6788060
Pfr'in Bödeker
02065 / 6788061
0162 / 1972282
Gemeindebüro Friedenskirche
02065 / 9036930
Pfr'in Rosenbaum-Kolrep
02065 / 61751.

Wir alle als Verantwortliche im Presbyterium hoffen sehr, dass Sie als Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher diesen Weg der Veränderung der Gottesdienstzeiten mit uns gehen.

Und hoffentlich sehen wir uns
– im Gottesdienst!

Für das Presbyterium
des Gemeindebereichs Friedenskirche

Beate Rosenbaum-Kolrep, Pfarrerin

Leitung

Frau Braems

Stellv. Leitung

Herr Lämmer

Brunnenstraße 5, 47228 Duisburg

Tel. 02065 / 61317

kita.bergheim@neukirchener.de



**Neukirchener
Erziehungsverein**

Was der Seele gut tut:

In den Medien ist das Berufsbild der ErzieherInnen aktuell häufig vertreten. Meist sind es die negativen Facetten wie Kitaschließungen aufgrund von Personalmangel oder Streiks, die in den Vordergrund rücken. Diese Themen sind berechtigt und müssen dringend aufgearbeitet werden, um für alle Beteiligten - Kinder, Eltern und Personal - eine gute Lösung darbieten zu können.

Um den ganzen negativen Schwingungen entgegenzuwirken, möchten wir Ihnen mit unserm Beitrag Zugang zu einem wichtigen positiven Aspekt aus dem ErzieherInnen- Alltag gewähren:

Bei uns wird viel gelacht!!! Meist als Reaktion auf komische oder erheiternde Situationen im Umgang miteinander. Häufig auch, weil Kinder die Welt recht lustig beschreiben und gute Erklärungsansätze haben, warum Dinge so funktionieren, wie sie es tun.

Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen die positive Wirkung des Lachens auf die physische und psychische Gesundheit. Beim Lachen werden Glückshormone freigesetzt, kurzum: Lachen hebt die Stimmung und tut gut!

Um Sie teilhaben zu lassen, haben wir für Sie einige Aussagen, Sprüche und Gesprächsausschnitte der Kinder zusammengetragen:



Quelle Foto: Kita

- Die Erzieherin und die Kinder unterhalten sich im Morgenkreis über Gänseblümchen. Nach dem Kreis wollen sie sich ge-

meinsam draußen auf die Suche machen und sie entdecken die Gänseblümchen auf der Wiese. Ein Kind geht auf die Erzieherin zu und sagt voller Freude: „Schau mal, da sind die Entenblümchen!“

- Zwei Mädchen stehen in einem Nebenraum einer Gruppe vor einer Wand. Ganz gemütlich und ohne Sorgen streichen die Kinder mit rosa Farbe und Pinsel die Wand an. Erstaunt fragt die Erzieherin, wo denn gemalt wird? Das Mädchen entgegnet mit vollem Selbstbewusstsein: „Aber mein Zimmer ist doch auch rosa!“



Quelle Foto: Kita

- „Einmal war ich auch krank, da hatte ich 40 Kilo Fieber.“
- „Pommes werden aus nackten gehackten großen Kartoffeln gemacht.“
- „Mama rasiert dem Papa auch den Rücken. Aber nur, wenn Frühling ist, dann muss das Winterfell weg.“
- Diese Unterhaltung zwischen zwei Kindern entstand in einem Waschraum. Das eine Kind sagt: „Ich mag es nicht, wenn es so laut ist!“ Daraufhin erwidert das andere Kind: „Ich wohl, weißt du, ich bin einfach anders geboren als du!“
- Ein Junge schnappt die Aussage einer Erzieherin auf, die sagte: „Ich bin verwirrt, ich habe einen Knoten im Kopf!“ Daraufhin spricht der Junge die Erzieherin an und bittet sie: „Zeig mir doch mal den Knoten im Kopf!“

- „Regenwürmer sind Allesfresser. Aber nicht so, wie T-Rex. Die haben ja nur an beiden Seiten einen Schwanz und können uns nicht fressen.“



Quelle Foto: Kita

- „Beim Schwitzen wird die Haut löchrig & das Wasser kullert raus. Aber das ist richtig. Da muss man nicht so oft auf's Klo.“

Wir hoffen, wir konnten durch das Teilen der Aussagen der Kinder das eine oder andere Schmunzeln hervorrufen und wünschen Ihnen Gelingen dabei, die allzu ernstesten Angelegenheiten des Alltags für einige Minuten auf Distanz zu halten.

Herzliche Grüße aus der Kita,
Melanie Braems und Bettina Terzan

Kontakt

AREA 51
Lutherstr. 4 · 47228 Duisburg

Monika Fackert
Tel. 02065 / 702772
Mobil: 0160 / 91466042
E-Mail: jugendzentrum.area51@gmx.de
Web: www.jz-area51.de

Mütter-Café „Zwergentreff“

Krabbelgruppe (ab 1 Jahr)
dienstags & mittwochs:
9:00 - 11:00 Uhr

DELFI® - Gruppen

Babygruppen (2-12 Monate)
donnerstags:
9:30 – 11:00 Uhr



Das Mütter-Café „Zwergentreff“

möchte Eltern mit ihren Kindern in der ersten Lebenszeit begleiten, Sicherheit vermitteln und Orientierung bieten.

Durch den Erfahrungsaustausch der Mütter über Erziehung und Pflege können sie sich gegenseitig in ihrer Elternkompetenz stärken, soziale Kontakte aufbauen und die Mutter-Kind-Beziehung vertiefen.

Doch nicht nur für die Mütter wird einiges geboten, auch die Kinder kommen nicht zu kurz, sie können spielen, singen, basteln u.v.m. Die Eltern unterstützen die wachsenden Fähigkeiten ihres Kindes auf spielerische Weise. Die Kinder lernen voneinander und miteinander und können hier schon erste soziale Kontakte in der Gemeinschaft erfahren.

DELFI® - Gruppen



DELFI® steht für Denken, Entwickeln, Lieben, Fühlen, Individuell. In DELFI®- Gruppen erleben Sie, was Ihrem Baby gut tut und was es braucht, und Sie können sich mit anderen Eltern austauschen. Außerdem erfahren Sie etwas über Säuglingspflege, Erziehung und Umgang mit Krankheiten.

„DELFI®“ ist ein Konzept der Bundesarbeitsgemeinschaft Ev. Familienbildungsstätten.

Der Frühling ist da ...

und die Maxikinder aus dem Gemeindehaus
Auf dem Wege basteln mal wieder fleißig.



Diesmal wollen wir unserer Mama ein Blümchen zum Muttertag schenken, das niemals verblüht. Dazu haben die Kinder ihren Handabdruck benutzt und mit Fingerfarbe ein wenig gemischt. Dabei ist ein richtiger Strauß toller Blumen entstanden.

Einen blumigen Gruß
an alle sendet das Team der
Minis und Maxis

Kontakt

Gemeindehaus Auf dem Wege
Peschmannstr. 2 · 47228 Duisburg
Nathalie Bergmann
Tel. 02065 / 9509855
E-Mail: anmeldung@minis-und-maxis.de
Web: www.minis-und-maxis.de

Krabbelgruppen

(0 bis 18 Monate)
Mo. - Fr. 9:00 -10:30 Uhr & 10:30 - 12:00 Uhr
Wenn Sie Interesse haben dazuzukommen,
kontaktieren Sie uns bitte.

Maxi-Gruppen

(ab 18 Monate)
Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
Wenn Sie einen Platz suchen, dann rufen Sie
uns doch gerne an.



Das Team der Mini- und Maxigruppe:
Nathalie Bergmann, Hava Öztas, Özge Aslan,
Steffi Jung, Daniela Keusemann, Özlem Arslan,
Anna-Lena Lockermann, Jan-Philipp Windt



Querflöten-Quartett „Querstand“



**Konzert am Sonntag,
18.06.2023 um 18 Uhr
in der Ev. Friedenskirche
Rheinhausen
Lutherstr. 5, 47228 Duisburg**

Das Querflöten-Quartett „Querstand“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Originalwerke und Bearbeitungen von geeigneter Kammermusik in die Konzertsäle zu bringen. Die Besetzung von Piccolo bis Bassflöte ermöglicht dem Quartett Arrangements, die einem herkömmlichen Ensemble mit vier gleichen Flöten nicht möglich wären.

Zu diesem unterhaltsamen Konzert mit Werken von Maurice Ravel, Georg Philipp Telemann, Georges Bizet u.a. laden ein: Dorit Isselhorst, Sylvia Junglas, Petra Falk und Karl-Heinz Gebauer.

Jubiläumsjahr - 25 Jahre „musical kids Rheinhausen“



Die Entstehung der musical kids geht zurück auf die Aktion „Tach zusammen“, einer Öffentlichkeits-Initiative aller evangelischen Gemeinden in Rheinhausen im Frühjahr 1998.

Zu diesem Zeitpunkt hätte sich wohl niemand vorstellen können, dass diese Form der musikalischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen noch nach 25 Jahren Bestand haben würde. Anlässlich dieses besonderen Jahres sind einige Sonderveranstaltungen geplant:

- 03.06.2023 - Chorfestival im Rheinhausener Volkspark von 12 bis 18 Uhr
- 21. bis 28.07.2023 - Sommerfreizeit in Ihlow (Ostfriesland); Mitfahrer herzlich willkommen!
- 03.09.2023 - Gospelkonzert (voraussichtlich in der Erlöserkirche)

Kontakt

Organistinnen

Min-Jung Kim-Lenzing,

Tel. 02065 / 9018822

Elke May, Tel. 0173 / 8165282

Kantorei

Mittwochs von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
in der Friedenskirche

Interessierte Sängerinnen und Sänger
sind zu den Proben herzlich eingeladen.
Bernd Hänschke, Tel. 02841 / 58870

Flötengruppen

Pernilla Demberger, Tel. 0172-5950015

Karin Wendland, Tel. 0172 / 6432674

musical kids Rheinhausen

Kinder- und Jugendchor

Proben: freitags 17:30 - 19:30 Uhr

in der Friedenskirche

Leitung: Jens, Christa u. Hennes Becker

Tel. 02065 / 79 00 653

Dirigentin: Katharina Schedlinski

mini musical kids Rheinhausen

Proben: freitags 16:00 - 17:00 Uhr

in der Friedenskirche

Leitung: Natalie Stepniak

Tel. 0178 / 1607 333

Chor Pianoforte

Proben: jeden Donnerstag um 20 Uhr
in der Friedenskirche

Leitung: Ernst Ickler

Ansprechpartner:

Bernd Pohl Tel. 0170 / 4105561

Susanne Krause Tel. 02065 / 903 69 30

Kontakt

AREA 51
Lutherstr. 4 · 47228 Duisburg

Björn Schüppen

Monika Fackert

Michael Lämmer

Tel. 02065 / 702772

Mobil 0178 / 3169165

E-Mail: jugendzentrum.area51@gmx.de

Web: www.jz-area51.de

Facebook: @jzarea51



Öffnungszeiten

Dienstag 16:30 - 20:00 Uhr Offene Tür

Mittwoch 17:00 - 20:00 Uhr Offene Tür

Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr Offene Tür

Freitag 18:00 - 22:00 Uhr Offene Tür

Samstag Nur bei Veranstaltungen

Offene Tür

Zu den Öffnungszeiten der Offenen Tür könnt ihr kickern, Billard spielen, darten, Gesellschaftsspiele ausleihen oder einfach nur mal Musik hören und abhängen und dabei den kostenlosen WLAN-Zugang genießen. Zu diesen Zeiten haben wir außerdem einen Thekendienst, der euch gekühlte Getränke oder den einen oder anderen Snack anbietet.

Es gibt zehn iPads zum Ausleihen!

Spieletreff im AREA



Für alle Kinder bis 12 Jahren, jünger Kinder ab 4 in Begleitung der Eltern.

BRINGT EUER LIEBLINGSSPIEL MIT UND LASST UNS SPIELEN!

Von 17:00 bis 19:00 Uhr
Jeden 03. Mittwoch im Monat

Nächste Termine:

14.06.2023 (2ter Mittwoch)

16.08.2023

Anmeldung und Fragen:

ulrich.hagemann@posteo.de

0178 / 2789535

Herbstfreizeit 07.10 bis 14.10.

Vom 07.10. bis 14.10.2023 für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren geht es nach St. Peter Ording ins Ev. Jugenderholungsdorf.



Kosten: 390,-€ incl. Vollverpflegung und diverse Ausflüge.

Für nähere Auskunft kontaktieren Sie uns bitte.

Ihr Area-Team



Ü30-Cocktail-Party

Samstag, den 12.08. ab 19 Uhr bei freiem Eintritt mit moderaten Preisen für Cocktails und Currywurst.

30 Jahre Jugendzentrum AREA51

Wie schnell doch die Zeit vergeht: Das Jugendzentrum AREA51 feiert am Samstag, den 03. Juni 2023 sein 30-jähriges Bestehen.



Ab 19 Uhr wollen wir gebührend mit euch bei Livemusik mit der Band JustBrill! feiern.

Freitags: Schlemmen im AREA51

Freitags bleibt die Küche kalt, gehen wir ins AREA halt!

Freitags von 18 bis 22 Uhr kann man bei uns im AREA zu einem kleinen Preis schlemmen. Es gibt verschiedene Leckereien, u.a. Pizza, Burger, Currywurst & Crêpe.

Anmeldungen bis zum Mittwoch 17 Uhr zwecks Vorbereitung und Einkauf.

Wir freuen uns auf euch / Sie.



SCHLEMMERTERMINE

09.06. Crêpes

23.06. Cevapcici, Djuvec-Reis & Krautsalat

18.08. Grill-Büffet all you can eat

25.08. Frikandel spezial mit Pommes

01.09. Pizza all you can eat

Kontakt

TEMPEL

Peschmannstr. 2 · 47228 Duisburg
Klaus Schumacher
tempel@t-online.de

Ulrike Thomas
ulrike.thomas@ekir.de

Tel.: 02065 / 62058
www.jz-tempel.de

Hausaufgabenhilfe

Du blickst in der Schule nicht mehr durch und hast Angst den Anschluss zu verlieren?



Wir unterstützen Kinder und Jugendliche kostenlos bei den Hausaufgaben und geben - in dem uns möglichen Rahmen - Hilfestellung bei der Aufarbeitung von Lerninhalten. Es handelt sich hierbei nicht um eine professionelle Nachhilfe, wir vermitteln aber auch hierzu gerne Kontakte. Wir treffen uns gemäß den Hygieneschutzregeln in kleinen Gruppen und mit nötigem Abstand

Nach Absprache Montag bis Freitag zwischen 14:00 und 16:00 Uhr. Für eine Terminabsprache kannst du uns einfach anrufen oder vorbeikommen.



Kinderkochclub

Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Küche vom TEMPEL. Wegen des Einkaufs der Lebensmittel ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Maximal 10 Teilnehmer (ab 8 Jahre).

Jugendkochclub

Zurzeit einmal im Monat mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr. Wegen des Einkaufs der Lebensmittel ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Maximal 10 Teilnehmer (ab 14 Jahre).



Kreativangebot für Kinder

Jeweils Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr laden wir euch zum Werken, Basteln und Malen in den TEMPEL ein. Konzipiert sind diese Nachmittage für Kinder ab 6 Jahre, jüngere Kinder können in Begleitung eines Elternteils an den Angeboten teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist wegen der Materialien erforderlich.



Popcorn-Kino

Der Dienstag-Filmclub für Kinder ab 6 Jahre. Da wir hierfür keine öffentliche Werbung machen dürfen, findet ihr eine Auflistung der kommenden Filme auf der Kinder-Info-Tafel im Eingang vom Tempel. Kinozeit ist an jedem 1. Dienstag im Monat / Beginn 16:00 Uhr. Eintritt frei!

Die nächsten Termine:

**06.06.2023, 13.06.2023 Sondertermin,
08.08.2023, 05.09.2023**

Frühlingswochenende für Kinder

Vom 10. bis 12. März 2023 verbrachten 31 Kinder und sieben Betreuer ein Wochenende in der „Alten Schule“ in Weeze.



Nach einem Spieleabend am Freitag galt es Samstag - auf dem Rouenhof in Kevelaer - mit über 120 Zicklein zu kuscheln! Natürlich mussten sie vorher eingefangen werden. Biobauer Bernd half dabei und erklärte den Kindern den Hof und den Umgang mit den Tieren. Im Anschluss ging es im Planwagen über das Gelände des Hofes. Natürlich lud auch die ausgebaute Spieletenne zum Toben ein.



Nach der Rückkehr am Freizeitheim war für alle eine ausgiebige Dusche und ein stärken-des Abendessen nötig. Manche Kinder „überlebten“ den nachfolgenden Kinoabend nicht mehr und fielen in die Betten. Nach einem ausgiebigen Frühstück und ein paar Spielen, erfolgte Sonntagsvormittags dann die Rückfahrt mit den „Elterntaxis“.

Wir freuen uns schon auf das Herbstwochenende in Weeze und danken den ehrenamtlichen Helfern, die das Wochenende begleitet haben.

**Pernilla Demberger
& Ulrike Thomas**

THEATERGRUPPE

Wir starten die Proben für unser neues Theater- und Filmprojekt „Die Kirchenmäuse“. Wer gerne mitspielen möchte, kann gerne an einer unserer Proben teilnehmen und es sich mal anschauen.



Du solltest bereits lesen können und am Donnerstag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Zeit haben. Wir proben im Jugendzentrum Tempel. Geplant ist die Aufführung in der Advents- und Weihnachtszeit.



Alexianer Bürgerhaus Hütte gGmbH

Suchtberatung/-behandlung,
ambulante Rehabilitation,
betriebliche Beratung/Prävention:
Eggebrecht, Hochemmericher Markt 1,
47226 Duisburg, Tel. 02065 / 25 56 90

Altkleidersammlung für Bethel

Wir können in unserer Gemeinde leider keine Abgabestelle für die BETHEL-Kleidersammlung mehr anbieten. Gerne möchten wir Ihnen aber Abgabestellen im näheren Umkreis nennen. Wir hoffen, Ihnen so helfen zu können. (Bitte die Kleidung in einer Plastiktüte gut verschließen und einwerfen.)

Ev. Kirchengemeinde Schwafheim:

Schwarzer Weg 14, 47447 Moers

Ev. Michaelskirche:

Am Zollhof 1a, 47829 Krefeld -Uerdingen

Babyklappen in Duisburg

Alt-Hamborn, *Helios St. Johannes Krankenhaus*,
Dieselstraße - über die Lieferanfahrt Dieselstraße
– einfach den Schildern folgen.

SANA Kliniken Duisburg, Zu den Rehwiesen 9-11

Babyklappe in Moers

St. Josef Krankenhaus, Josefstraße
zwischen Haus 30 und 36.

Informationshotline rund um das Thema
„Vertrauliche Geburt“: 0800 / 4040020

Blaues Kreuz

Hilfe für Alkohol- und
Medikamentenabhängige
dienstags 20-22 Uhr
Gesprächskreis Blaues Kreuz
Gemeindehaus DU-Kaldenhausen, Bremweg,
Ecke Ulmenstraße
mittwochs 20:00 - 22:00 Uhr
Kontakt: Ulrich Thory, Tel. 02065 / 20917

Café Klamotte - Kaffee

- Kleidung - Begegnung

Hochemmericher Straße 64, Duisburg

Di. - Sa. 9:30 - 12:30

und Di. und Do. 15:00 - 17:30 Uhr

Diakoniestation Rheinhausen

Häusliche Pflege

Beethovenstr. 18
Tel. 02065 / 53463

Ev. Beratungsstelle Duisburg/Moers

Psychologische Beratung in Erziehungs-,
Familien-, Ehe-/Partnerschafts- und
Lebensfragen, Schwangerschaftskonfliktberatung,
Humboldtstr. 64,
47441 Moers, Tel. 02841 / 998260-0

Ev. Familienbildungswerk

Moers/Duisburg

Kirchenkreis Moers Neues Evangelisches Forum
Mühlenstraße 20, 47441 Moers

Andrea Kröger, Tel. 02841-100139 (Moers)

E-Mail: familienbildungswerk@kirche-moers.de

Martina Oertel, Königstraße 77,

47198 Duisburg (Duisburg-West)

Familienzentrum

Brunnenstr. 5

Leiterin: Frau Melanie Braems,

Stell. Leiter: Herr Michael Lämmer

Tel. 02065 / 61317 oder Tel. 02065 / 8938652

Grafschafter Diakonie gGmbH -

Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers

Hochemmericher Markt 1-3, 47226 Duisburg

Tel.: 02065 / 9087 20, Fax.: 02065 / 9087 29

Schuldner- und Insolvenzberatung,

Offene Sozialberatung,

Regenbogenhaus, Beethovenstr. 18a,

47226 Duisburg

Jugendmigrationsdienst; Respekt Coaches:

Tel. 02065 / 55088, Familienhilfe „Sofort vor Ort“

Stadtteilladen: Tel 02065 / 764648

Gemeindebrief

Redaktion: Beate Rosenbaum-Kolrep,

Tel. 02065 / 61751

gemeindebrief@friedenskirche-rheinhausen.de

Gestaltung: Kay Saar

gemeindebrief@friedenskirche-rheinhausen.de

Verteilerdaten:

Jürgen Böhnke, hajue-boehnke@t-online.de

Eheleute Lackas, Tel. 02065 / 82167

Jugendzentren

Jugendzentrum AREA 51, Tel. 02065 / 702772
Björn Schüppen und Monika Fackert
www.jz-area51.de
Jugendzentrum Tempel, Tel. 02065 / 62058
Ulrike Thomas und Klaus Schumacher
www.jz-tempel.de

Kaufhaus der Diakonie (KadeDi)

Moerser Straße 32, Tel. 02065 / 9170700
Bekleidung, Möbel, Elektrogeräte, Hausrat

Kirchenmusik

Orgeldienste:

Min-Jung Kim-Lenzing, Tel. 02065 / 9018822
Elke May, Tel. 0173 / 8165282

Kantorei:

Bernd Hänschke, Tel. 02841 / 58870

Flötengruppen:

Pernilla Demberger, Tel. 02065 / 548575
Karin Wendland, Tel. 0172 / 6432674

Krankenhaus-Seelsorge

Pfarrerin Uta Bülbring
Höschenstr. 50
Tel. 02065 / 65098

Ökumenische Krankenhaushilfe

Ökumenische Krankenhaus- und Altenheimhilfe

- » Wir sind im Johanniter-Krankenhaus und Altenheim und im von Bodelschwing-Haus tätig.
- » Wir nehmen uns Zeit und setzen uns ehrenamtlich ein für kranke und ältere Menschen.
- » Wir freuen uns über jede/n, die/der mitmachen möchte.

Ansprechpartnerin: Uta Bülbring
Tel. 65098 oder 971057



Tagespflege "An der Friedenskirche"

Lutherstraße 4
Telefon: 0151 / 54052144 oder
0170 / 9690496
E-Mail: tadf@grafschafter-diakonie.de

Telefonseelsorge (bundesweit):

Tel. 0800 / 111 0 111 und Tel. 0800 / 111 0 222

Minis und Maxis

„Auf dem Wege“
Tel. 02065 / 9509855

Minis und Maxis

Im AREA 51
Tel. 02065 / 702772
Mobil 0160 / 91466042

Pfarrerin

Beate Rosenbaum-Kolrep
Tel. 02065 / 61751
beate.rosenbaum-kolrep@ekir.de

Pfarrerin

Inga Bödeker
Tel. 02065 / 6788061
inga.boedeker@ekir.de

Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 0800 / 40 40 020
Tel. 02841 / 922510
Tel. 02841 / 998 2600

Verwaltungsamt des Kirchenkreises Moers

Mühlenstr. 20, 47441 Moers
Tel. 02841 / 100 - 0

von Bodelschwing-Haus

Hohe Flur 2
Leiterin: Heike Albers
Tel. 02065 / 2526 - 0
Ansprechpartnerinnen für Ehrenamtliche:
Frau Remberg und Frau Oel
Tel. 02065 / 2526 - 38

Pfarrerin

Beate Rosenbaum-Kolrep

Lutherstraße 10, Tel.: 02065 / 61751

E-Mail: beate.rosenbaum-kolrep@ekir.de

Pfarrerin

Inga Bödeker

Bonnacker 15, Tel.: 02065 / 6788061

E-Mail: inga.boedeker@ekir.de

Küsterin (Friedenskirche)

Susanne Krause, Tel.: 02065 / 64949

Hausmeisterteam (Auf dem Wege)

Tel.: 02065 / 63025

Gemeindebüros

im Gemeindebereich Friedenskirche

Friedenskirchen-Büro

Lutherstraße 5, 47228 Duisburg

Susanne Krause (Küsterin)

Tel.: 02065 / 903 69 30

E-Mail:

gemeindebuero-friedenskirche.rhs@ekir.de

Geöffnet: Mo.16:00-17:30 Uhr, Mi. 11:00-12:30 Uhr

Büro Auf dem Wege

Peschmannstraße 2, 47228 Duisburg

Stefanie Breuer

Tel.: 02065 / 6788060

E-Mail:

gemeindebuero.adw@friedenskirche-rheinhausen.de

Geöffnet: Mi. 10:00-12:00 Uhr, Do. 14:00-16:00 Uhr

Das Gemeindebüro an der Friedenskirche ist auch die **offizielle Anschrift für unseren Gemeindebereich:**

Evangelische Emmauskirchengemeinde

Gemeindebereich Friedenskirche

Lutherstraße 5

47228 Duisburg

Natürlich können Sie Post auch direkt zum Beispiel an den Kindergarten, den Tempel, das AREA 51 oder an die Pfarrerin schicken. Aber im Gemeindebüro an der Friedenskirche werden wir dort ankommende Schreiben sammeln und an die richtige Stelle weiterleiten.

Die Adresse für alle Rechnungen ist zwingend das Gemeindebüro der ...

Evangelische Emmauskirchengemeinde

Kronprinzenstraße 14

47229 Duisburg (Friedensheim)

Tel.: 02065 / 499786

Fax-Nummer: 02065 / 49107

E-Mail: emmaus-buero@ekir.de

Impressum

Herausgeber

Evangelische Emmauskirchengemeinde

Gemeindebereich Friedenskirche

Lutherstraße 5, 47228 Duisburg

V.i.S.d.P.

Gemeindebrief

Gemeindebereich Friedenskirche

Redaktionsausschuss

Gemeindebereich Friedenskirche:

Beate Rosenbaum-Kolrep, 02065 / 61751

Gestaltung: Kay Saar

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Bildquellen:

- eigene Bilder aus der Kirchengemeinde

- Bilder aus dem „Gemeindebrief“, Magazin für

Öffentlichkeitsarbeit, Gemeinschaftswerk der

Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH,

www.gemeindebrief.de

Artikelzusendungen:

Bitte senden Sie uns Ihre Artikel mit Angabe der dazugehörigen Seitenzahl im Gemeindebrief ausschließlich per E-Mail:

gemeindebrief@friedenskirche-rheinhausen.de

Texte können wir in den üblichen Dateiformaten

(unformatiert!) verwenden. Bilder und Grafiken

senden Sie uns bitte immer als separate Dateien

in den üblichen Dateiformaten (jpg., tif.) zu.

Redaktionsschluss für den nächsten

Gemeindebrief ist der 01.08.2023!

Wir möchten darauf hinweisen, dass die termingerechte Abgabe der Artikel unbedingt eingehalten werden muss. Andernfalls muss

der zusätzliche Zeitaufwand in Rechnung gestellt werden!



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckerei.de

